

# Kurzanleitung zur Schnittstelle zum Datenaustausch zwischen Meyton und WM-Shot



**Version 1.2.1** ©2019 Meyton Elektronik GmbH

# 1. Aktivierung der Schnittstelle

Damit der Datenaustausch zwischen der Meyton ShootMaster II Software und WM-Shot zustande kommen kann, muss die WM-Shot Schnittstelle auf dem Meyton-Server aktiviert werden.

Starten Sie dazu das Meyton Kontrollzentrum und aktivieren Sie im rechten Bereich des Fensters die Ansicht WM-Shot. Über den farbigen Button in der Mitte des Fensters kann dann der WM-Shot Ergebnisexport ein- und ausgeschaltet werden.

ogramme	Kontrollzentrum V2.5.3d	~ ^
Starterlisten       Version         Wettkampfsteuerung       3.7.4b         Starterlisten       3.4.7b         Auswertung       2.1.1b         Schussprotokoll       1.9.6a         Preisschießen       2.1.1a         Disziplinauswahl       1.2.8a         Fernwartung       4.0.0a         Geräte updaten       1.4.1a         Kommandozeile       -         LANA-Standbelegung       0.7.10	WM-Shot Ergebnisexport         Die Meyton ShootMasterll Software bietet Ihnen die Möglichkeit die Wettkampfergebnisse der Schützen in Echtzeit in ein Format umzuwandeln, welches eine Weiterverarbeitung der Daten mit dem Auswertungsprogramm WM-Shot ermöglicht. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden die Vettkampfergebnisse automatisch im VM-Shot- Format abgelegt, sobald der Schütze seinen Wettkampf bzw. seine Preisscheibe abgeschlossen hat.         Die Zuordnung der Ergebnisse zwischen der Meyton Software und WM-Shot erfolgt über den in der Starterliste gesetzten Ergebnislistennamen bzw. den Namen der Preisscheibe beim Preisscheißen. Es muss dafür gesorgt werden, dass diese Namen in beiden Systemen übereinstimmen!         Um diese Schnittstelle nutzen zu können, benötigen Sie die neueste Version der WM-Shot Software inkl. der dazu passenden Meyton-Schnittstelle.         WM-Shot Ergebnissexport:       aktiv	Programminformationen  Dienste  Dienste  Dienste  Datenbank  Zeitsynchronisation  LANA Standbelegung  Hardware-Log  SSMDB2  Shooting Data Feed (SDF)  WM-Shot  Workstation updaten  Sprache  Festplatte  Sicherheit  Oberfläche  Lizenzen

Der Datenaustausch zwischen dem Meyton-Server (Linux) und dem WM-Shot Rechner (Windows) erfolgt über zwei Netzwerkfreigaben.

Die erste Freigabe dient zur Übertragung der Starterlisten von WM-Shot zur ShootMaster II Software die zweite Freigabe zur Übertragung der Ergebnisse von der ShootMaster II Software nach WM-Shot. Beide Freigaben werden vom Meyton-Server zur Verfügung gestellt.

Damit beide Rechner kommunizieren können, müssen sie sich im selben Netzwerk befinden. Da der Meyton-Server in den Standardeinstellungen auf die feste IP-Adresse **192.168.10.200** mit der Netzmaske **255.255.0.0** voreingestellt ist, muss dafür gesorgt werden, dass eine Kommunikation mit dem Meyton-Server möglich ist. Dies kann z.B. dadurch erreicht werden, dass dem Windows-Rechner ebenfalls eine feste IP-Adresse und die passende Netzmaske zugewiesen wird (z.B. IP-Adresse 192.168.10.210 mit Netzmaske 255.255.0.0).

# 2. Einbinden der Netzlaufwerke

Um die Netzwerkfreigaben der Meyton Workstation unter Windows nutzen zu können, müssen diese als Netzlaufwerke eingebunden werden.

- a) Öffnen Sie auf Ihrem Windows-Rechner den Explorer, drücken Sie dazu die Windows-Taste **# + E**.
- b) Wählen Sie dann Dieser PC und klicken Sie auf Netzlaufwerk verbinden in der oberen Menüleiste.



Im darauf erscheinenden Fenster können Sie einem freigegebenen Netzwerkordner einen (freien) Laufwerkbuchstaben zuweisen.

c) Tragen sie als Ordner folgendes ein:

#### \\192.168.10.200\ERGEBNIS\WMSHOT

(Hinweis: Sollten Sie die Standard IP-Adresse des Meyton-Servers geändert haben, müssen Sie an dieser Stelle die geänderte IP-Adresse eintragen.)

 d) Aktivieren Sie (falls nicht bereits aktiviert) die Option Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen, um das Netzlaufwerk nicht bei jedem Neustart erneut einrichten zu müssen.

Wolchor			
vveicher	Netzwerkordner soll zugeordnet werden?		
Bestimmen	Sie den Laufwerkbuchstaben für die Verbindung und den Ordner, mit dem die Verbindun		
hergestellt	verden soll:		
Laufwerk:	X: ~		
Ordner:	\\192.168.10.200\ERGEBNIS\WMSHOT \vicessim Durchsuchen		
	Beispiel: \\Server\Freigabe		
	Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen		
	Verbindung mit anderen Anmeldeinformationen herstellen		
	Verbindung mit einer Website herstellen, auf der Sie Dokumente und Bilder speichern		
	Verbindung mit anderen Anmeldeinformationen herstellen Verbindung mit einer Website herstellen, auf der Sie Dokumente und Bilder speichern		

e) Wiederholen Sie den unter Punkt 2 beschriebenen Vorgang für die zweite Netzwerkfreigabe. Geben Sie diesmal als Ordner folgendes ein:

Fertig stellen

Abbrechen

#### \\192.168.10.200\STARTER

(Hinweis: Sollten Sie die Standard IP-Adresse des Meyton-Servers geändert haben, müssen Sie an dieser Stelle die geänderte IP-Adresse eintragen.)

Nun können die Netzlaufwerke für den Austausch der Starter- und Ergebnisdaten verwendet werden.

### 3. Export der Starterdaten aus WM-Shot

Zunächst werden die Starterdaten von WM-Shot als Meyton Starterliste exportiert.

a) Stellen Sie dazu den unter Punkt 2 gewählten Laufwerkbuchstaben unter "Meyton-Export" in WM-Shot ein.

*Weitere Informationen zur Konfiguration von WM-Shot entnehmen Sie bitte dem WM-Shot Handbuch.* 

# 4. Import der Starterdaten auf die Meyton Workstation

Auf der Meyton Workstation wird die von WM-Shot erzeugte Starterliste über die Netzwerkfreigabe STARTER (Ordner **/var/shootmaster/STARTER** auf der Meyton Workstation) mit Hilfe des Moduls *Starterlisten* importiert.

Gehen Sie dafür wie folgt vor:

- a) Klicken Sie in der oberen Menüleiste des Moduls Starterlisten auf Datei → Starterlisten importieren.
- b) Klicken Sie auf Dateien öffnen und wählen Sie die Starterliste aus dem oben genannten Pfad aus.
- c) Wählen Sie bei Dateiformat *Meyton Textformat (DAVID21, WM-Shot)* aus.
- d) Klicken Sie auf Importvorgang starten.

12 🖉	Starterlisten importieren	? ~ ^ 😣
Starterlisten impor	ieren	
Dateien:	n:	📄 Dateien öffnen
		🗞 Importvorgang starten
Dateiforma	t Meyton Textformat (DAVID21, WM-Shot)	
Dateitorina		, Experience of the second second

Je nachdem ob ein Preisschießen oder ein Wettkampfschießen durchgeführt wird, müssen folgende Nebenbedingungen eingehalten werden, damit die Schnittstelle korrekt funktioniert:

#### Preisschießen

- der Name des Preisschießens im Meyton System muss mit dem Meyton-Kennzeichen des Wettkampfes in WM-Shot übereinstimmen.
- die Namen der Preisscheiben im Modul *Preisschießen* müssen mit den Disziplinnamen in WM-Shot übereinstimmen.

#### Wettkampfschießen

- der Name der Starterliste muss mit dem Meyton-Kennzeichen des Wettkampfes in WM-Shot übereinstimmen
- der Name der Ergebnisliste im Modul *Starterlisten* muss mit den Disziplinnamen in WM-Shot übereinstimmen.

## 5. Export der Ergebnisliste nach WM-Shot

Soland eine Scheibe auf den Meyton System abgeschlossen wurde, wird auf der Netzwerkfreigabe ERGEBNIS (Ordner **/var/shootmaster/ERGEBNIS/WMSHOT** auf der Meyton Workstation) eine Ergebnisdatei erstellt, die dann von WM-Shot eingelesen und weiterverarbeitet wird.

Nähere Informationen zum Aktivieren des Meyton Ergebnisimports in WM-Shot entnehmen Sie bitte dem WM-Shot Handbuch.